



Tätigkeitsprogramm 2019

Kontinuierliche Angebote:

- 2019 werden wir **drei Gesprächsgruppen** anbieten.
Es sind angeleitete Gesprächsgruppen, die sich regelmäßig treffen. Die Treffen finden in zwei bis vierwöchentlichen Abständen statt. Ein Zyklus umfasst 6 bis 10 Treffen. Die angeleiteten Gesprächsgruppen dienen der Persönlichkeitsentwicklung und der Hilfe zur Selbsthilfe. Sie finden im Burggrafenamt, Brixen und Bozen statt. Die Gruppen werden von Frau Astrid Fleischmann und von Frau Silvia Agreiter geleitet.
Das Kommunikationsseminar mit Steidl Susanne „Ich nehme mein Leben selbst in die Hand“ werden wir erneut anbieten.
- Als weiteres wichtiges und wertvolles Angebot sind die **„begleiteten Übergaben und begleiteten Besuche“** von Kindern getrenntlebender Eltern an den Wochenenden zu nennen, wenn die Sozialsprengel keine Dienste übernehmen. Auf Anfragen von RechtsanwältInnen, RichterInnen und Sozialsprengeln übernehmen wir diesen Dienst an den Wochenenden und an Feiertagen. Wir sind mit dem Katholischen Südtiroler Lehrerbund erneut in Kontakt getreten. In Zusammenarbeit versuchen wir hilfsbereite Lehrpersonen zu finden, die diesen Dienst übernehmen würden.
- Für 2019 haben wir vier **Samstagstreffe**s geplant.
Die Samstagstreffe finden in verschiedenen Landesteilen statt. Sie dienen besonders der persönlichen Weiterbildung der Mitglieder. Geplant sind 2019 ein Samstagstreffe mit Maria Winter (Seelengärtnerin) im Sitz der Südtiroler Plattform in Bozen mit dem Titel: „Schadstofffreie Körperpflege“. Im Frühling ist eine Kräuterwanderung in Castelfeder mit der Kräuterexpertin Frau Ebner geplant. Ein weiteres Samstagstreffe mit Frau Birgit Gegenfurtner informiert über „Die Ernährung bei Erkrankungen“. Zum Thema „Träume“ wird Herr Torggler Josef (Theologe) einen Nachmittag gestalten.
- **Angebote in der Familienwoche vom 11.05.19 bis 19.05.19:** Frau Agreiter Silvia bietet ein Seminar zum Thema „Vergebung tut der Seele gut“ im Elki Neumarkt an. Frau Steidl Susanne gestaltet einen Nachmittag unter dem Aspekt „Kraft für Veränderung“ im Elki Bruneck. Im Elki Lana wird ein weiteres Seminar über die Streitkultur in der Familie stattfinden.
Für den Familiensonntag am 19.05.2019 planen wir in den jeweiligen Bezirken den Besuch eines Landesmuseums.

- Die **persönlichen Beratungen** von Hilfesuchenden werden von den Vorstandsmitgliedern und von der hauptamtlichen Mitarbeiterin durchgeführt. Zur Erweiterung des Netzwerkes sind Beratungen in den einzelnen Bezirken geplant.
- Die **Mediation** wird nach Bedarf vom Vizepräsident und Mediator Wolfgang Rigott, bei Bedarf auch zusammen mit der Rechtsanwältin und Mediatorin DDr. RA Iris Pircher angeboten.
- Die **kostenlose Erstberatung** der für uns tätigen **RechtsanwältInnen** findet nach Bedarf statt.
- Die **Mitglieder** der **Südtiroler Plattform für Alleinerziehende** erhalten regelmäßig **Informationen** über die Aktivitäten des Vereins, über interessante Veranstaltungen und zu gesetzlichen Änderungen. Umfassendere Informationen und das Programm des Vereins werden den Mitgliedern per Post zugesandt, weitere Informationen erhalten die Mitglieder über E-Mails, Facebook oder Homepage.

Interessensvertretung:

- Der Vorstand und die hauptamtliche Mitarbeiterin nehmen regelmäßig an **familienrelevanten** und **sozialpolitischen Veranstaltungen** sowie an **Weiterbildungsmaßnahmen** und **Netzwerktreffen** teil.
- Die Präsidentin der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende Josefa Brugger, der Vizepräsident Wolfgang Rigott und die stellvertretende Präsidentin Ida Lanbacher vertreten die Interessen des Vereins auch in anderen Organisationen. Dazu gehören: Der **Beirat für Chancengleichheit** (Ida Lanbacher, Ersatzmitglied Josefa Brugger), der **Familienbeirat** (Ida Lanbacher), die **Allianz für Familie** (Wolfgang Rigott), der Dachverband für Gesundheit und Soziales, der Verein **„Väter aktiv“** und die **„Männerinitiative Pustertal“** und **BIWEP**. Für die beiden Beiräte werden wir uns erneut bewerben.
- Jährlich tagt auch das **europäische Netzwerk der Alleinerzieher Verbände (ENoS)**, deren Präsidentin Ida Lanbacher (Präsidentin der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende) ist. 2019 wird es voraussichtlich zwei Vorbereitungstreffen für die geplante internationale Tagung im zum Thema: „Strategien gegen die Kinderarmut bei Alleinerziehenden – die Kindergrundsicherung in Europa“ geben.

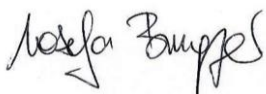
Eigene Veranstaltungen:

- Am 30.03.2019 findet die 4. Auflage des **Benefiz-Preiswattens** statt. Der KIWANIS –Club Meran unterstützt uns dabei.
- 2019 planen wir **verschiedene gemeinsame Freizeitaktivitäten** (Rodeln, Wandern, Törggelen) mit dem Schwerpunkt „Dem Leben wieder Raum geben“. Die Mitglieder werden rechtzeitig über diese Angebote informiert.

- Im Herbst ist eine **Feier zum 25-jährigen Bestehen** der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende geplant. Zu diesem Anlass haben wir bereits jetzt einen zeitlosen Kalender gestaltet. Lebensmottos von Alleinerziehenden mit passenden Photos zieren die einzelnen Monate, auf der Rückseite sind Infos und Höhepunkte der Plattform abgedruckt. An diesem Tag wollen wir interessante Vorträge als Rahmenprogramm anbieten.
- Weiterbildung Vorstand:
Eine Sommerklausur dient als Supervision und Erarbeitung des Jahresthemas 2020. Der Vizepräsident Rigott Wolfgang wird sich in seiner Tätigkeit als Mediator weiterbilden.
- Weiterbildung hauptamtliche Mitarbeiterin:
Astrid Ceol wird an einem 3-jährigen Lehrgang zur Transpersonalen Beratung Counseling teilnehmen, welcher im Jänner 2019 beginnt. Der Lehrgang ist durch den italienischen Berufsverband AssoCounseling anerkannt.

Projekte:

- **Bezirkstreffen:** Sie werden fortgeführt und dienen als Start zum Aufbau eines Netzwerkes bzw. als Sprechstunden vor Ort. Mit den Bezirkstreffen treten wir ganz persönlich mit den Mitgliedern in Kontakt. Es wird ihnen die Möglichkeit gegeben, sich untereinander kennenzulernen und sich zu vernetzen. Durch den direkten Austausch können wir auch besser auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder eingehen und die Mitglieder lernen die Arbeit der Südtiroler Plattform kennen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
- **Tagung im Frauenmuseum:** mit einer Tagung „Alleinerziehende gestern und heute“ möchten wir die verschiedenen Formen von Alleinerziehenden aufzeigen. Die Tagung planen wir in Zusammenarbeit mit dem Frauenmuseum Meran und „Väter aktiv“.
- **Wohngemeinschaft für Alleinerziehende:** in Zusammenarbeit mit der Caritas soll ein Projekt ausgearbeitet werden.



Josefa Brugger - Präsidentin